

Süderländer Tageblatt: 11.10.2018

DER LESER HAT DAS WORT

„Auch weiterhin ungeschmälerter Versorgung im Krankenhaus“

Andreas Martin, geschäftsführender Gesellschafter des radprax-Krankenhauses Plettenberg, meldet sich zum von der Bundesregierung beschlossenen Pflegepersonal-Stärkungsgesetz zu Wort:

„Der Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat am 8. Oktober bekannt gegeben, dass die Bundesregierung das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz beschlossen hat. Darin werden für vier verschiedene Bereiche Pflegepersonaluntergrenzen festgelegt, die die Krankenhäuser ab dem 1. Januar 2019 erfüllen müssen.

Dank unserer aktuellen Personalausstattung in der Pflege und dank der Tatsache, dass wir das Verhältnis von examinierten zu nicht examinierten Pflegekräften von 67 Prozent (examiniert) zu 33 Prozent (nicht examiniert) Ende 2016 auf mittlerweile 80 Prozent zu 20 Prozent zu Gunsten der examinierten Kräfte gesteigert haben, erfüllen wir die geforderten Personaluntergrenzen schon heute. Im radprax-Krankenhaus Plettenberg werden also aufgrund der neuen Regelung

gen mit Sicherheit keine Betten beziehungsweise gar Stationen geschlossen werden müssen.

Die Plettenberger Bürger dürfen also sicher sein, auch weiterhin ungeschmälerter die ihnen vertraute Versorgung in ihrem Krankenhaus zu erhalten.

Mit Freude haben wir auf

der Webseite des Gesundheitsministeriums das Video vom 8. Oktober mit folgender Erklärung des Ministers verfolgt: 'In Krankenhäusern wird jede zusätzliche Pflegekraft, jede zusätzliche Pflegestelle voll finanziert, kein Geld für die Pflege ist also keine Ausrede mehr für Krankenhausgeschäftsführer.'

Dies vorausgesetzt verspreche ich als geschäftsführender Gesellschafter des radprax-Krankenhauses, den Plettenbergern gerne weitere Pflegestellen zu schaffen und entsprechend examinierte Pflegekräfte einzustellen. Ich bin allerdings sehr gespannt, wie diese Finanzierungszusage des Bundesgesundheitsministers konkret ausfallen und dann auch tatsächlich abgesichert werden wird.“

Andreas Martin,
geschäftsführender
Gesellschafter
des radprax-Krankenhauses
Plettenberg und der
radprax MVZ GmbH,
Plettenberg



Andreas Martin vom radprax-Krankenhaus. ■ ST-Archivfoto

Wir freuen uns über jeden Leserbrief, müssen uns allerdings Kürzungen vorbehalten. Außerdem weisen wir darauf hin, dass Leserbriefe ausschließlich die Meinung der Einsender wiedergeben. Bitte versehen Sie Ihre Leserbriefe mit Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer. Sie erreichen uns per Mail an st@mzv.net.